



Die Saatgutverteilung von SEED für das Jahr 2026 beginnt am 6. Februar. Die aktuelle Sortenliste wird in den nächsten Tagen veröffentlicht.

Auch in 2026 wird wieder lokal produziertes Gemüsesaatgut an Hobbygärtner, Gemeinschafts- und Schulgärten abgegeben werden. Das Saatgut von SEED stammt aus verschiedenen luxemburgischen Gärten und ist biologisch zertifiziert.

Es wird ohne Pestizide produziert, damit die Gemüsepflanzen eine eigene, natürliche Resistenz gegen Krankheiten, Schädlinge und ungünstige Klimaverhältnisse entwickeln können.

SEED ist kein Saatgutproduzent, übernimmt aber die Verantwortung für die Verteilung des Saatguts und dessen Qualität gemäß der international gültigen 4 Qualitätsstandards (Sortenreinheit und -identität, Spezifische Reinheit, Keimfähigkeit, Gesundheit).

Das Saatgut wird gratis abgegeben, da einige der angebotenen Sorten nicht im offiziellen europäischen Saatgutliste registriert sind und ihr Saatgut somit nach dem aktuellen luxemburgischen Saatgutgesetz nicht verkauft werden darf.

Die Samenbauer, deren Saatgut über SEED verteilt wird, produzieren Saatgut mit handwerklichen Methoden. Dies ist ein zeitaufwändiger Prozess, der viele Kosten verursacht. Um die Arbeit der Samenbauer zu würdigen, ist es möglich Spenden zu machen.

Im Jahr 2025 haben die Mitarbeiter im Gemüsegarten Ansembourg, bei Kalendula in Altwies und bei Co-labor in Bertrange sowie viele ehrenamtliche Personen der Vereine SEED und CELL an der Produktion von lokalem Saatgut teilgenommen.

Das Ziel dieser Arbeit ist keine kommerzielle Produktion, sondern ein Beitrag zum Erhalt und zur Entwicklung der Nahrungspflanzenvielfalt. Da lokales, ökologisch produziertes Saatgut einen wichtigen Beitrag zur Nahrungspflanzenvielfalt und zur Ernährungssicherheit darstellt, ist es wünschenswert, dass sich mehr Menschen aktiv beteiligen an der lokalen Saatgutgewinnung beteiligen.

Wer Interesse hat, an dem Projekt teilzunehmen, kann sich bei SEED oder bei CELL im Rahmen des Saatgutnetzwerks der Gemeinschaftsgärten melden.

Die aktuelle Sortenliste sowie die Liste der Verteilerstellen wird in den nächsten Tagen veröffentlicht.

Auch in 2026 haben Gemeinschaftsgärten, Schulgärten und andere Gartenprojekte die Möglichkeit, Sammelbestellungen ab 20 Tüten per Email an info@seed-net.lu aufzugeben, die dann per Post zugestellt werden. Die Saatgutversendung erfolgt nur auf luxemburgischen Gebiet.